

Roppen.

a) Geschichtliches.

Der Name Roppen stammt wahrscheinlich vom noch jetzt in Gebrauch stehenden Worte Rüepe, d. h. rauhe Gegend. Andererseits wird behauptet, es hätte einen Ritter von Rupp gegeben, der in der Gegend, wo heute das Dorf Roppen steht, ein Schloß besessen haben soll. Tatsache ist, daß sich in der Nähe der Dorfkirche ein großer Hügel befindet, der eine schöne Rundsicht bietet und daß der Weg, der von dort aus gegen Silz führt, heute noch Schloßweg genannt wird. Indes findet sich auf diesem Hügel keinerlei Spur eines ehemaligen Schlosses. Geschichtlich nachgewiesen ist, daß die Gegend von Roppen zum Besitztum von St. Petersberg in Silz gehörte. Da der erwähnte Weg gegen Schloß Petersberg führt, dürfte der Name „Schloßweg“ wohl davon herrühren.

Der Hauptkomplex von Roppen mit Kirche und Schulhaus liegt rechts des Inns und heißt Mairhof. Daran schließt sich gegen Osten der Weiler „Lößbuit“) und gegen Süden „Oberängern“. Letzteres Ortchen ist die Heimat des gegenwärtigen Fürstbischofs Johannes Raffl v. Brigen. Der Name Mairhof läßt darauf schließen, daß dort ursprünglich nur ein Hof stand. Sicher ist aber, daß später dort vier Höfe entstanden, in denen verschiedene Geschlechter hausten, denn die Wasserrod d. h. die Benützung des Wassers vom Leonhardsbach zur Bewässerung der Felder am rechtsseitigen Innufer ist heute noch nach diesen vier Höfen eingeteilt. Die vier Geschlechter hießen: Köll, Brüll, Schuchter und Reich. Das Geschlecht Brüll ist längst ausgestorben.

Mairhof, Lößbuit und Oberängern bilden eine Fraktion mit eigenen Rechten und separatem Besitz. Weil diese Fraktion von jeher durch Wasserkatastrophen durch den aus der Reichenbachalpe kommenden Leonhardsbach oft arg heimgesucht wurde, erhielt sie von der Kaiserin Maria Theresia die genannte Alpe als Geschenk. Im 19. Jahrhundert wurde Mairhof viermal durch gewaltige Muhrbrüche verwüstet und zwar in den Jahren 1821, 1851, 1891 und 1893.

Kirchlich gehört Roppen bis zum Jahre 1748 zur Pfarrei Karres. Auch die Toten wurden in Karres begraben. Im Jahre 1748 wurde Roppen selbstständige Pfarrei. Bis zum Jahre 1609 führte die längs des Tschirgantberges verlaufende Poststraße unmittelbar am Weiler Roppen vorüber. Im genannten Jahre wurde sie wegen Gefährdung durch Muhrbrüche beim alten Badhaus mit Schwefelquelle höher hinauf verlegt, wo sie sich jetzt befindet. Damals im Jahre 1609 entstand das bis in letzter Zeit so weit und breit bekannte Gasthaus zur Trankhütte.

b) Lage.

Roppen, Dorf mit 700 Einwohner, liegt in einem Talkessel des oberen Inntales zwischen der Mündung der Pitze einerseits und der Oetztaler-Äche anderer-

Trinkt **Chabeso**

Alkoholfrei! Milchsäurehaltig! Zuckergesüßt!
Das vorzügliche Erfrischungsgetränk.

Aus reinen Naturprodukten hergestellt! Frei von künstlichen Schaummitteln! Farblos, zur Vermeidung künstl. Farbstoffe! Vollmundig! Aromatisch! Wohl schmeckend! Bekömmlich! Gesundheitsfördernd! — In allen Gasthöfen erhältlich.

Chabesowerk Karl Greuter, Imst (Tirol) Tel. 28.

Franz Pregartner, Schuhmachermeister
Imst, Schustergasse 253

Schuhlager nur erstklassiger
Ware in allen Gattungen.

Herren-, Damen-, Kinder-
Berg- und Sportschuhen.

Schuhe nach Mass in jeder
Ausführung

Reparaturen prompt und billigst.

A. Pfurtscheller, Imst (Tirol)
am Lein 167

Eisen- und Gemischtwarenhandlung

Werkzeuge für alle Berufe.

Solinger Stahlwaren. / Beschläge aller
Art. / Haus- und Küchengeräte.

Glas- und Porzellanwaren.

Sport-Artikel / Eispickel u. Steigeisen

Touristen-Proviant / Reise-Andenken

Sämtliche Spezereiwaren.

JOSEF WÜRTEMBERGER :: IMST

JOHANNES-PLATZ

Manufaktur, Konfektion und Spezerei-Waren
Touristen-Ausrüstung und Touristen-Proviant

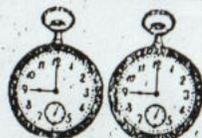
A. Schweighofer
Imst (Tirol)

Weinhandlung, Rum- und
Likörherzeugung

Eigene Mosterei und Brennerei

Ältestes Unternehmen dieser Art in
Westtirol (Bestand über 100 Jahre)
empfiehlt alle einschlägigen Waren
zu bekannt günstigen Bedingungen.

Telephon Nr. 26



Roman

Krismer

Taschen-Uhren

Imst
Uhrmacher

Grossuhren,
Gold- u. Silberwaren

in grosser Auswahl

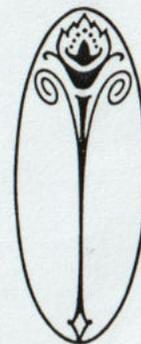
Reparaturen
werden schnell und solid ausgeführt.

Erwerbbl. / 3

Adress- und Geschäfts-
Handbuch

für den politischen Bezirk

IMST (Tirol)



1926/27

Auf Grund amtlich. Erhebungen herausgegeben u. verlegt von
Rupert Lang, München
Zeitungs-, Reiseführer- und Adressbücher-Verlag „Monachia“

seits. Gegen Norden hält der Tschirgant die kalten Winde zurück, weshalb sich der Ort eines außerordentlich milden Klimas erfreut. Die feinsten Obstsorten, wie solche für gewöhnlich nur in Südtirol gezüchtet werden, gedeihen in Noppen vorzüglich. Das Dorf liegt 708 m über dem Meere, die Trankhütte 789 m, Arlbergbahn 1883 eröffnet. Entfernung von Innsbruck 50 km. Ausgangspunkt in's Oetzthal oder auch in's Piztal.

c) Spaziergänge und Ausflüge.

1. Waldweg über Sautens zum Piburger See, herrlicher Alpensee, Gelegenheit zu Bootfahrten in 2 Stunden bequem zu erreichen.
2. Trankhütte mit vorzüglichem Keller in 15 Minuten zu erreichen.
3. Bedeutende Sehenswürdigkeit des Innern der vom akademischen Maler Emanuel Raffener herrlich geschmückten Dorfkirche.

Koppen.

Flächenausmaß: 30.84 km, Einwohnerzahl: 653, Häuserzahl: 119 — Post, Telegraph und Fernsprechstelle — Bürgermeister: Nagal Josef — Stellvertreter: Köll Engelbert — Seelsorge: Felsederer Johann, Pfarrer — Schulleitung: Köll Alois, Oberlehrer — Bahnstation.

Auer Alois, Bahnrichter i. P., Noppen 57
 — Anton, Bauer u. Holzarbeiter, Noppen 3
 — Anton, Weichensteller, Noppen 52a
 — Daniel, Bauer, Noppen 4
 — Franz, Bahnrichter, Noppen 97
 — Josef, Schneidermeister, Noppen 4.
 — Leonhard, Bahnwächter, Deggbrugg 84a
 — Ludwig, Bauer u. Bahnarbeiter, Noppen 65
 — Paul, Bauer u. Pensionist, Noppen 60
 Benz Josef, Bahnpensionist, Noppen 11
 Bugglignig Julius, Fahrdienstleiter der Bundesbahn, Noppen 115
 Eiter Adolf [Kahlts], Bauer, Deggbrugg 67
 — Anton, Bauer, Deggbrugg 68
 Euenmoser Josef [Döschel], Bauer, Noppen 54
 — Josef [Simeler], Bauer, Noppen 40a
 — Leonhard, Bauer, Noppen 38
 Egl Anton, Elektromonteur, Noppen, Personalhaus 119
 Falbfoner Josef, Alpgasthofbesitzer, Noppen 23
 Falkner Alois, Bauer u. Pensionist, Noppen 44
 — Alois, Schmiedmeister, Noppen 88
 — Johann, Müller & Wagner, Noppen 87
 — Josef, Tischlermeister, Noppen 63a
 — Karl, Bahnarbeiter, Noppen 48
 Felsederer Johann, Pfarrer, Noppen 74
 Galt Georg, Bahnoberoffizial i. P., Noppen 121
 Gstrein Alois, Bauer, Noppen 107
 Gaid Hermann, Schalttafelwärter Unterwerk, Noppen 26

Geiß Alois, Viehhändler u. Krämer, Mairhof 111
 — Eduard [Jact], Bauer, Noppen 5
 — Josef, Bauer, Noppen 4
 — Josef [Lutas], Bauer, Noppen 86
 Hiltsbauer Johann, Kaufmann, Noppen 111
 Hrdy Adolf, Kottenführer, Noppen 119
 Huber Josef, Bundesbahnbeamter, Noppen 17
 — Ludwig, Kottenführer Unterwerk, Noppen 19
 — Maria, Gutsbesitzerin, Noppen 52b
 Juler Anton, Weichensteller, Noppen 47
 — Josef [Dittls], Bauer u. Pensionist, Noppen 39
 Jäger Wenzel, Förster i. P., Noppen 113
 Jand Josef, Schlossermeister, Noppen 27
 Kapferer Josef, Bahnwächter, Noppen 66
 Klocker Alois, Kaufm. u. Gutsbesitzer, Noppen 31
 — Franz, Bahnarbeiter, Noppen 62
 — Gottlieb, Hilfsmonteur, Noppen 119
 — Luise [Klockern], Gastwirtin, Noppen 31
 — Matthias, Bundesbahnpensionist, Noppen 8a
 — Rosina, Besitzerin, Noppen 26
 Knauer Josef, Tischlermeister, Noppen 42
 Knittel Bernadetta, Barmh. Schwester, Oberlehrerin, Noppen 49
 Köll Agnes, Pensionistenswitwe, Noppen 73
 — Alois, Oberlehrer u. Gutsbesitzer, Noppen 32
 — Alois [Breitweger], Rentner, Noppen 25
 — Alois, Weichensteller, Noppen 33
 — Anton, Hilfsmonteur, Noppen 119
 — Engelbert, Bauer u. Vizebürgermeistr., Noppen 61
 — Engelbert, Tischlermeister, Noppen 113

Köll Franz, Bäckermeister, Noppen 57
 — Heinrich, Bauer, Noppen 40b
 — Hermann, Schuhmachermeister, Noppen 56
 — Johann, Hilfsmonteur, Noppen 119
 — Johann, Pensionist, Noppen 39
 — Johann [Hiesl], Bahnarbeiter und Bauer, Noppen 63
 — Johann [Meneler], Bundesbahngestellter, Noppen 53
 — Josef, Straßenwärter, Noppen 1
 — Josef, Bauer, Noppen 50
 — Josef [Aueler], Bauer, Noppen 80
 — Karl, Holzarbeiter, Noppen 56
 — Leonhard, Schuhmachermeister, Noppen 50
 — Leonhard, Bauer, Noppen 64
 — Nikolaus, Bauer, Noppen 55
 — Walburga, Tagelöhnerin, Noppen 51
 Krabacher Alois, Hausbesitzer und Tagelöhner, Noppen 77
 Krebs Karl, Monteur, Noppen 119
 Krizmer Agnes [Pfarrers], Gutsbes., Noppen 59
 — Johann [Trankhütte], Gastwirt u. Tischlermstr., Noppen 2
 — Josef, Bauer, Noppen 75
 — Roman, Bauer, Hohenegg 92a
 Kuen Leopold, Pensionist, Noppen 69
 Larcher Engelbert, Bundesbahndiensteter, Noppen 35
 Leitner Johann, Bauer, Noppen 46
 Melmer Sigmund, Bauer, Noppen 81b
 Minatti Karl, Fahrdienstleiter der B. Bahn, Noppen 118
 Nagel Alois, Bauer, Noppen 12a
 Neurauner Anton [Danele], Schuhmachermeister, Noppen 28b
 — Eduard [Grill], Bahnarbeiter, Noppen 28
 Neurauner Alois [Kofse], Bauer, Noppen 45
 — Alois [Lere], Bauer, Walbele 91
 — Alois [Lihls], Bauer, Noppen 112
 — Alois [Söppler], Bauer, Walbele 90
 — Anton, Bauer, Walbele 89
 — Josef [Müllerle], Bauer und Holzarbeiter, Hohenegg 93
 Pfausker Alois [Krust], Bauer, Noppen 9

Pfausker Engelbert [Joggls], Bauer, Noppen 21
 — Franz Josef, Bauer, Deggbrugg 83
 — Johann, Bauer, Noppen 108
 — Leo, Bauer u. Holzarbeiter, Noppen 53
 — Pius, Bauer, Noppen 82
 Pfeiler Josef, Bahnwächter, Noppen 98
 Pöhl Anton, Bauer u. Holzarbeiter, Noppen 81a
 — Eduard, Bauer u. Holzhändler, Noppen 58
 — Josef [Wult], Bauer, Noppen 10
 — Josef [Müllers], Bauer und Holzarbeiter, Noppen 76
 — Nikolaus, Sägebesitzer, Noppen 79
 Frank Alois [Storger], Bauer, Noppen 7
 — Nikolaus, Bauer, Noppen 8b
 Rastl Johann, Bauer, Noppen 43
 — Rosa [Sterngasthaus], Gwstwirtin, Noppen 106
 Raggl Alois [Wöbls], Bauer, Noppen 20
 — Alois [Fischlers], Bauer, Noppen 109
 — Eduard, Bauer, Noppen 13
 — Josef, Bürgermeister u. Bauer, Noppen 14
 — Matthias, Weichensteller, Noppen 15
 Rauch Johann Josef, Bauer, Noppen 71
 Reich Johann [Jobl], Bauer, Noppen 95a
 Rieder Josef, Bahnhauptvorstand, Noppen 115
 Rudigier Anton, Weichensteller, Noppen 13b
 Santer Eduard, Pensionist u. Bauer, Noppen 41
 Schlatter Johann, Bahnwächter i. P., Noppen 114
 Schöpf Josef, Gendarmerieinsp. i. P., Noppen 29
 Schuchter Alois, Bauer, Noppen 36
 — Hermann [Gärtner], Bahnbedienst., Noppen 30
 — Josef, Telegraphenoberverkmstr. i. P., Noppen 24
 — Matthias, Bauer, Noppen 59b
 Schuler Alois, Waldaufscher u. Sägenhändler, Noppen 78
 — Anton, Bauer, Noppen 16
 — Rudolf, Hausbesitzer u. Holzarbeiter, Noppen 123
 Schulz Josef, Monteur, Noppen 119
 Stark Rudolf, Maurerpolier, Noppen 12b
 Thaler Alois, Bauer, Deggbrugg 84b
 — Franz, Hausbesitzer u. Holzarbeiter, Noppen 124
 Thöni Emil, Bahnwächter, Noppen 96
 Waldert Josef, Monteur, Noppen 119
 Wolfarter Franz, Bauer, Hohenegg 92b

Sautens.

a) Geschichtliches.

„Sautens“ wahrscheinlich von Saltus (Gelände), seit 1852 politisch selbstständig, vorher ein Teil der Gemeinde Oetz, unterstand kirchlich bis um 1600 der Pfarre Silz, bildet von da an eine filialeder neuerichteten Kuratie Oetz, wurde 1786 selbstständige Lokalie, deren Besetzung das Zisterzienserkloster Stams übernahm, und 1891 Pfarre.